EDINBURGH, VEREINIGTES KÖNIGREICH

Schottische Nationalgalerie: Meisterwerke

Zwanzig Werke aus der Scottish National Gallery in Edinburgh, ausgewählt aus der schottischen Malerei und der europäischen Sammlung

KI-gestützte Übersetzung



Die Scottish National Gallery in Edinburgh zeigt europäische Malerei seit der Renaissance neben Werken schottischer Künstler. Ihre Schwerpunkte in der schottischen Porträt- und Landschaftsmalerei stehen neben Andachtsbildern, Stillleben und Szenen aus Italien, Spanien, Frankreich und den Niederlanden.

Die zwanzig Werke hier greifen beide Bereiche der Sammlung auf. Der Raeburn zugeschriebene schlittschuhlaufende Pfarrer, Landseers Hirsch, Peploes Stillleben und Landschaften von Paterson und Guthrie stehen neben Raphaels Madonna, Andachtsbildern von Lotto und El Greco, Velázquez' Küche, Watteaus Gartengesellschaft, Gauguins Vision auf rotem Grund und französischen Landschaften von Pissarro, Sisley und Monet. Überraschend viele von ihnen zeigen Wasser, von Patersons Bach und Guthries Bucht über Seurats Flussufer bis zu Pissarros Marne und Monets Epte. Der Schlittschuhläufer gleitet über das gefrorene Wasser.

Artline hat diese Werke unabhängig vom Museum aus dessen dokumentierten Beständen ausgewählt. Dass ein Werk zur Sammlung gehört, bedeutet nicht, dass es ausgestellt ist. Datierungen und Zuschreibungen behalten die in den Sammlungsunterlagen genannten Vorbehalte bei.

Entdecken Sie diese Auswahl in Artline

Betrachten Sie die ausgewählten Werke im Kontext von Büchern und Ereignissen ihrer Zeit oder vergleichen Sie die Lebensdaten der Künstler. Die Bücher und Ereignisse liefern den Kontext, nicht den Nachweis eines direkten Einflusses. Auch Werke ohne gesicherte Datierung sind in diesem Leitfaden enthalten.

Kunstwerke im Kontext Wer lebte wann?

artlines.org/guides/scottish-national-gallery

Die Werkauswahl · 20

1. The Skating Minister
   Sir Henry Raeburn · um 1795
2. The Monarch of the Glen
   Edwin Landseer · 1851
3. Vision after the Sermon
   Paul Gauguin · 1888
4. An Old Woman Cooking Eggs
   Diego Velázquez · 1618
5. Bridgewater Madonna
   Raphael · c. 1507–1508
6. Fable: A Boy Lighting a Candle with an Ape and a Fool
   El Greco · um 1590
7. Autumn in Glencairn, Moniaive
   James Paterson · 1887
8. Boy with a Horse
   Georges Seurat · 1883
9. Confirmation
   Nicolas Poussin · 1645
10. Mars and Venus
    Paolo Veronese · 1580
11. Mrs Ernest Hill
    John Singer Sargent · um 1894
12. Oban
    James Guthrie · 1893
13. The Black Bottle
    Samuel Peploe · 1905
14. The Feasts of Venice
    Jean-Antoine Watteau · 1717
15. Virgin and Child with Saints Jerome, Peter, Clare and Francis
    Lorenzo Lotto · 1505
16. Snow Scene at Moret Station
    Alfred Sisley · 1888
17. Christ Blessing
    El Greco · etwa 1600
18. Poplars on the Epte
    Claude Monet · 1891
19. The Marne at Chennevières
    Camille Pissarro · 1864/65
20. Achilles Lamenting the Death of Patroclus
    Gavin Hamilton · 1760-1763

01 / 20

The Skating Minister

Sir Henry Raeburn

um 1795 · Scottish National Gallery



Sir Henry Raeburn. The Skating Minister (The Reverend Robert Walker Skating on Duddingston Loch). Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Ein Mann in schlichtem Schwarz gleitet über das Eis, die Arme verschränkt, ein Bein nach vorn ausgestreckt. Vor dem hellen Grund wirkt er beinahe wie eine Silhouette. Verschränkte Arme passen gewöhnlich zum Herumstehen, und die Kleidung scheint für einen feierlicheren Anlass bestimmt, doch die Bewegung ist vollkommen mühelos. Ein großer Teil des Reizes liegt in diesem Widerspruch. Der geläufige Titel ist ein Beiname, und die Geschichte der Zuschreibung des Gemäldes an Raeburn bleibt ungeklärt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

02 / 20

The Monarch of the Glen

Edwin Landseer

1851 · Scottish National Gallery



Edwin Landseer. The Monarch of the Glen. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Der Titel nennt den Hirsch einen Monarchen, und das Bild behandelt ihn auch so. Wir sehen ihn von einem niedrigen Standpunkt aus, wie er über der umgebenden Landschaft steht, das Geweih vor dem Himmel umrissen – in jener beherrschenden Position, die ein repräsentatives Porträt gewöhnlich der dargestellten Person einräumt. Größe und Platzierung verleihen ihm Autorität, und selbst die Berge gehören zu dieser Inszenierung.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

03 / 20

Vision after the Sermon

Paul Gauguin

1888 · Scottish National Gallery



Paul Gauguin. The Vision after the Sermon (Jacob wrestling with the Angel). Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Der Titel liefert den Schlüssel. Die Frauen mit den weißen Hauben kommen vermutlich gerade von der Predigt, und die Ringer weit hinten auf derselben roten Fläche sind die Vision, deren Zeuginnen sie werden. Kein naturalistisch dargestellter Raum könnte beides aufnehmen. Ein Baum verläuft diagonal zwischen ihnen, der Größenwechsel von den Frauen zu den Ringern ist abrupt, und Gauguin lässt den Bildaufbau offen erkennen. Viel hängt vom Rot ab. Es dient als Boden und als Luft, hilft, die Betrachtenden vom Betrachteten zu trennen, und verleiht der ganzen Szene eine Intensität, die kein gewöhnliches Feld hätte.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

04 / 20

An Old Woman Cooking Eggs

Diego Velázquez

1618 · Öl auf Leinwand · Scottish National Gallery



Diego Velázquez. An Old Woman Cooking Eggs. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/diego-velazquez/an-old-woman-cooking-eggs-1618 · Public domain (WikiArt source label)

Der Titel nennt die alte Frau und ihre Eier, doch Velázquez lässt die Menschen nicht über die Dinge dominieren. In dieser engen Küche sind die Geräte, das Glas und die Lebensmittel ebenso genau gemalt wie die Gesichter, und jedes Material behält seine eigene Oberfläche. Der Junge bringt seine Gaben, die Frau kocht, und die Sorgfalt, die jedem Gegenstand gilt, verleiht dieser alltäglichen Tätigkeit Substanz.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

05 / 20

Bridgewater Madonna

Raphael

c. 1507–1508 · Scottish National Gallery



Bridgewater Madonna. WikiArt; Raphael. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Public domain

Das Christuskind dreht sich quer über Marias Schoß, und ihre Hände müssen die Bewegung auffangen. Vor dem dunklen Hintergrund wird das Verhältnis der beiden Körper besonders deutlich: Die Gruppe bleibt im Gleichgewicht, weil Marias stützende Hände auf seine Drehung reagieren.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

06 / 20

Fable: A Boy Lighting a Candle with an Ape and a Fool

El Greco

um 1590 · Öl auf Leinwand · Scottish National Gallery



El Greco. Allegory, boy lighting candle in the company of an ape and a fool - Fábula. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/el-greco/allegory-boy-lighting-candle-in-the-company-of-an-ape-and-a-fool-f%C3%A1bula · Public domain (WikiArt source label)

Der Titel verspricht eine Fabel, und welche allegorische Bedeutung das Bild auch haben mag, zunächst zeigt es etwas Einfaches: einen Jungen, der eine Kerze anzündet. Die Flamme zieht ihn, einen Affen und einen älteren Mann (den Narren des Titels) in einen kleinen Lichtkreis. Einen Jungen, ein Tier und einen Narren um dieselbe Flamme zu versammeln, lädt zum Vergleich ein. Das gemeinsame Licht zeigt, wie verschieden sie sind, während die Dunkelheit dahinter jedes Gesicht für sich stehen lässt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

07 / 20

Autumn in Glencairn, Moniaive

James Paterson

1887 · Scottish National Gallery



James Paterson. Autumn in Glencairn, Moniaive. Image credit: James Paterson; Source credit: https://www.nationalgalleries.org/art-and-artists/5679/autumn-glencairn-moniaive?page=1&search_set_offset=79. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Patersons Herbst entsteht aus der gesamten Tonigkeit der Szene, nicht aus einem einzelnen Baum als Sinnbild. Braun und eng verwandte Farben durchziehen die Vegetation, die Felder und die Spiegelungen; ein heller Bach schneidet hindurch und hält den Blick offen. Niedrige Hügel und Wolken halten die Landschaft in einem bescheidenen Maßstab.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: NG 2424

08 / 20

Boy with a Horse

Georges Seurat

1883 · Öl auf Holz · Scottish National Gallery



Boy with horse. WikiArt; Georges Seurat. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Public domain

Seurat bemalte diese kleine Holztafel mit kurzen, knappen Strichen, die Körper, Uferböschung und gegenüberliegendes Ufer festhalten und viele Flächen unausgearbeitet lassen. Der Junge und das Pferd des Titels sind nicht weiter ausgeführt als alles andere. Gemeinsam mit den weiter entfernten Figuren markieren sie Abstände entlang des Flussufers. Mehr verlangt das Bild nicht von ihnen: genug, um zu zeigen, dass dieser Ort genutzt wird.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

09 / 20

Confirmation

Nicolas Poussin

1645 · Öl auf Leinwand · Scottish National Gallery



Confirmation. WikiArt; Nicolas Poussin. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Public domain

Poussin verteilt das Sakrament der Firmung auf die gesamte Gruppe, sodass sich die Beteiligten in verschiedenen Stadien eines einzigen geordneten Ritus befinden: Sie warten, treten näher oder empfangen ihn. Leuchtende Kleidung hebt ihre jeweiligen Plätze vor der dunkleren Architektur hervor. Eine Zeremonie, deren Vollzug Zeit braucht, lässt sich so auf der Leinwand Figur für Figur ablesen.

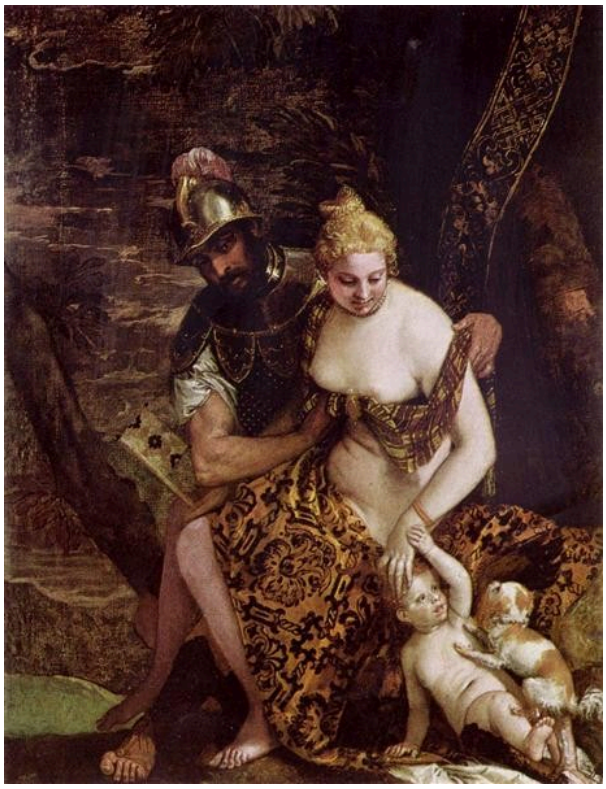
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

10 / 20

Mars and Venus

Paolo Veronese

1580 · Öl auf Leinwand · Scottish National Gallery



Mars and Venus. WikiArt; Paolo Veronese. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Public domain

Veronese baut diese Begegnung auf Berührung auf: Rüstung drückt gegen nachgiebigen Stoff, harte Oberfläche gegen weiche. Mars und Venus sind durch ihre Haltung ebenso verbunden wie durch ihren Körperkontakt, und Amor fügt unten dem Gewirr der Gliedmaßen eine weitere Verbindung hinzu.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

11 / 20

Mrs Ernest Hill

John Singer Sargent

um 1894 · Öl auf Leinwand · Scottish National Gallery



John Singer Sargent. Mrs. Ernest Hill (Constance Malanie Wynne Roberts). WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/john-singer-sargent/mrs-ernest-hill-constance-malanie-wynne-roberts · Public domain (WikiArt source label)

Das dunkle Kleid und der umgebende Schatten nehmen den größten Teil der Leinwand ein. Dadurch erhalten die wenigen hellen Partien ungewöhnliches Gewicht: der Besatz und ihre ruhende Hand. Sargent lässt diese Akzente zwei Aufgaben zugleich erfüllen: Sie beschreiben die Kleidung und zeigen, wie die Porträtierte ihre Haltung angepasst hat. Das Schwarz des Schlittschuhläufers wirkt vor dem hellen Eis wie eine Silhouette. Hier bildet die Dunkelheit selbst den Grund, und das Licht muss an kleinen Stellen gefunden werden.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

12 / 20

Oban

James Guthrie

1893 · Scottish National Gallery



James Guthrie. Oban. Image credit: James Guthrie; Source credit: https://www.nationalgalleries.org/art-and-artists/4999/oban?page=1&search_set_offset=90. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Guthrie baut Oban aus breiten, eng verwandten Grautönen auf, die er entlang der Biegung der Bucht anordnet. Kaum ein einzelnes Gebäude ist im Detail ausgeführt, doch die Stadt bleibt erkennbar, weil die Uferlinie ihren Grundriss vorgibt. Eine helle Promenade führt den Blick durch das Bild, und Boote auf dem gedämpft gefärbten Wasser vermitteln einen Eindruck der Größenverhältnisse.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: NG 2087

13 / 20

The Black Bottle

Samuel Peploe

1905 · Öl auf Leinwand · Scottish National Gallery



Samuel Peploe. The Black Bottle. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/samuel-peploe/the-black-bottle-1905 · Public domain (WikiArt source label)

Zwischen gerundeten Formen und gefaltetem weißem Stoff bildet die schwarze Flasche des Titels die einzige feste, dunkle Senkrechte. Sie gibt der Anordnung Halt, und neben ihr erweist sich das Weiß als eine Vielzahl von Weißtönen, deren Unterschiede leichter zu erkennen sind. Es gibt keine Geschichte zu verfolgen. Peploe baut das Bild aus Gegensätzen von Gewicht, Höhe und Licht auf.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

14 / 20

The Feasts of Venice

Jean-Antoine Watteau

1717 · Öl auf Leinwand · Scottish National Gallery



The Feasts of Venice. WikiArt; Jean-Antoine Watteau. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Public domain

Bei Watteaus Gartengesellschaft wird getanzt, doch nicht alle sind gleichermaßen davon eingenommen. Begleiter, Darbietende und Zuschauer nehmen unterschiedliche Positionen um den Brunnen ein, und die Gesellschaft teilt keine einheitliche Stimmung. Ein helles Kleid setzt den stärksten Akzent, ohne zum eigentlichen Bildgegenstand zu werden. Die Aufmerksamkeit wandert durch die Szene, statt sich auf ein einzelnes Geschehen zu richten, ähnlich wie bei einem wirklichen Fest.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

15 / 20

Virgin and Child with Saints Jerome, Peter, Clare and Francis

Lorenzo Lotto

1505 · Öl auf Leinwand · Scottish National Gallery



Lorenzo Lotto. Virgin and Child with Saints Jerome, Peter, Clare and Francis. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/lorenzo-lotto/virgin-and-child-with-saints-jerome-peter-clare-and-francis-1505 · Public domain (WikiArt source label)

Lotto lässt zwischen seinen Figuren fast keinen Raum. Das Christuskind streckt die Hand aus, die vier Heiligen sind in ein enges Wechselspiel von Händen und Gesichtern einbezogen, und über ihnen ist nur ein schmaler Landschaftsstreifen zu sehen.

Kein einzelnes historisches Ereignis führte Hieronymus, Petrus, Klara und Franziskus zusammen. Ihre Nähe gehört zur Anordnung des Andachtsbildes und hält kein tatsächliches Treffen fest.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

16 / 20

Snow Scene at Moret Station

Alfred Sisley

1888 · Pastell · Scottish National Gallery



Alfred Sisley. Snow Scene Moret Station. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/alfred-sisley/snow-scene-moret-station-1888 · Public domain (WikiArt source label)

Dunkle Äste und schmale Zäune durchbrechen die breite, helle Schneefläche und sind fast die einzigen scharf gesetzten Striche. Anderswo ist das Pastell weicher und hält die Gebäude im Ton nahe an der Winterluft, sodass nichts vor einem einheitlich weißen Grund ausgeschnitten wirkt. Bei so wenigen starken Kontrasten wird die schlechte Sicht zu einem Teil des Ortes.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

17 / 20

Christ Blessing

El Greco

etwa 1600 · Scottish National Gallery



El Greco. Christ Blessing (The Saviour of the World). Image credit: El Greco; Source credit: 2. Scottish National Gallery 1. Google Arts & Culture. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Proportional resize and JPEG compression; full source frame retained. · Public domain

In der Fabel neigen sich El Grecos Figuren einer Kerze zu. Hier wendet sich Christus nach außen, blickt den Betrachter direkt an und erhebt eine Hand zum Segen. Auch eine porträtierte Person kann unseren Blick erwidern, doch die erhobene Hand macht aus dem Blick eine Ansprache. Diese Verbindung unterscheidet das Bild von einem gewöhnlichen Bildnis. Rote und blaue Gewänder rahmen die lang gestreckte Figur, und die Weltkugel gehört zu seiner heiligen Rolle.

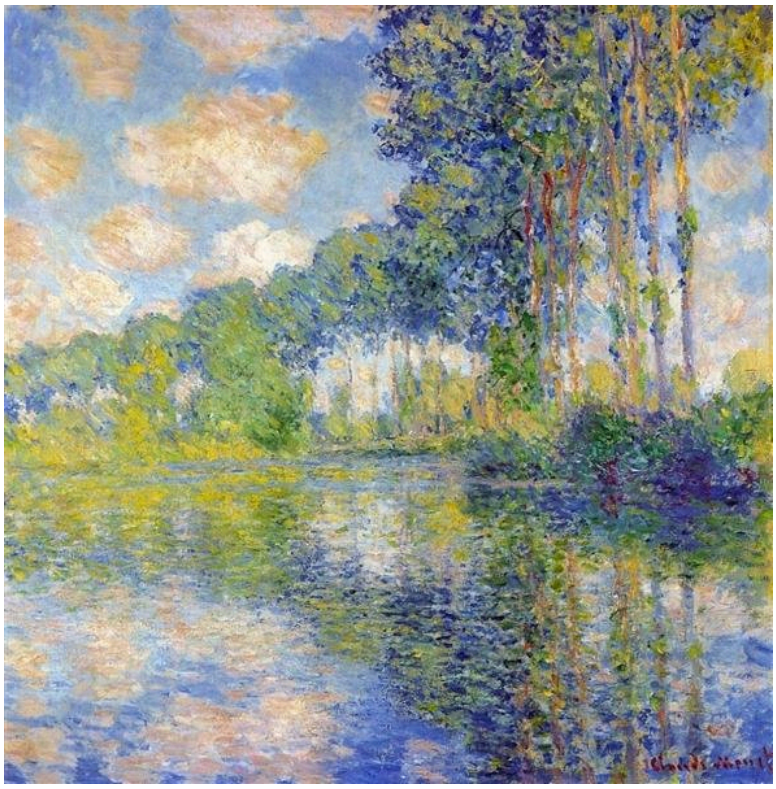
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: NG 2160

18 / 20

Poplars on the Epte

Claude Monet

1891 · Scottish National Gallery



Claude Monet. Poplars on the Epte. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Die Pappelstämme wiederholen sich entlang des Ufers wie mit dem Lineal gezogene Linien und dann noch einmal im Wasser, wo sich die Spiegelungen verschieben und aufbrechen. Die Senkrechten ähneln einander, doch jede hat ihre eigene Farbe und ihre eigenen umgebenden Farbtupfer, sodass der Rhythmus nie mechanisch wird.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: NG 1651

19 / 20

The Marne at Chennevières

Camille Pissarro

1864/65 · Scottish National Gallery



Camille Pissarro. The Marne at Chennevières. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Die Marne liegt zwischen einem bewaldeten Ufer und einer Siedlung in der Ferne. Boote und Gebäude geben kleine, konkrete Hinweise darauf, dass der Ort genutzt und bewohnt wird. Die großflächige Gliederung in Wasser, Land und Himmel verhindert jedoch, dass diese Einzelheiten den offenen Ausblick zerstückeln.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: NG 2098

20 / 20

Achilles Lamenting the Death of Patroclus

Gavin Hamilton

1760-1763 · Scottish National Gallery



Gavin Hamilton. Achilles Lamenting the Death of Patroclus. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Der Körper des Patroklos liegt auf einer Diagonalen, und alle Gesten um ihn herum weisen auf ihn. Achill beugt sich dicht zu ihm hinab, und seine Gefährten tragen das Gewicht eines Körpers, der sich nicht mehr selbst halten kann. Die Trauer ist persönlich, doch Hamilton verleiht ihr den Maßstab und den formalen Ernst öffentlicher Historienmalerei.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

Vergleiche

Einige der aufschlussreichsten Vergleiche in dieser Auswahl haben nichts mit Chronologie zu tun. In mehreren Bildern kommt es darauf an, wie ein Körper gehalten wird: Der Schlittschuhläufer hält auf dem Eis selbst das Gleichgewicht, Raphaels Christuskind ist auf die Hände seiner Mutter angewiesen, und der tote Patroklos muss von seinen Gefährten getragen werden. Velázquez und Peploe bilden ein weiteres Paar. Velázquez malt Töpfe, Glas und Lebensmittel im Dienst einer Küchentätigkeit, während Peploe Flasche und Tuch ohne zugehörige Geschichte anordnet, sodass sich die Gegenstände nur aufeinander beziehen. Paterson und Guthrie arbeiten jeweils innerhalb eines engen Tonwertbereichs: Brauntöne für ein herbstliches Tal und Grautöne für eine Stadt an ihrer Bucht. Seurats Flussufer und Pissarros Marne zeigen beide einen Ort, der genutzt wird – Seurat durch Figuren, die in Abständen am Ufer verteilt sind, Pissarro durch Boote und Gebäude.

Weiterführende Lektüre

Seven Discourses on Art

Joshua Reynolds · Kostenlos lesen · Englisch

Reynolds’ Discourses legen aus der Sicht des achtzehnten Jahrhunderts dar, was die Malerei anstreben und wie sie dabei vorgehen sollte, und geben dabei häufig Regeln vor. Sie sind eine gute Begleitlektüre zu Raeburn und Hamilton.

Museumswebsite · Offizieller Sammlungsführer

Quellen und Besucherinformationen geprüft: 2026-10-12

KI-gestützte Übersetzung

Artline · Schottische Nationalgalerie: Meisterwerke